

## Der Entsorgungskalender 2020 liegt bei!



# Vorwort

Text: Bianca Eichenberger

Im Jahr 2019 gab es für die Gemeinde viele Veränderungen. Es gab viele schöne Ereignisse, aber auch weniger schöne Momente musste die Gemeinde durchstehen.

Das Jahr 2019 startete traditionsgemäss mit dem Neujahrsapéro am 1. Januar. Das Jahr wurde mit vielen Gästen, gutem Apéro und spannenden Gesprächen eingeläutet. Die frohe Stimmung konnte jedoch nicht aufrecht erhalten bleiben, da wir am 2. Januar von Ruedi Messer, unserem ehemaligen Leiter der Abteilung Steuern, Abschied nehmen mussten.

Die Zeit lief weiter und wir durften im April Roland Wey auf der Gemeindeverwaltung begrüßen. Er arbeitet befristet in der Abteilung Steuern zur Unterstützung der Steueramtsvorsteherin.

Ein Meilenstein konnte an der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Mai 2019 erreicht werden, als die Reglemente für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung verabschiedet wurden.

Mit der Vollsperrung der Hauptstrasse zwischen Kirchrued und Schmiedrued am Wochenende vom 15. und 16. Juni für den Deckbelagseinbau konnte

der neue Radweg dem Verkehr übergeben werden.

Im August schloss Manuel Etter seine Lehre als Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich ab. Leider mussten wir ihn dadurch ziehen lassen. Zudem mussten wir uns vom ehemaligen Leiter Finanzen Rico Spycher verabschieden, damit er in der Privatwirtschaft sein Hauptgeschäft ausüben kann.

Im September wurde ein weiterer Meilenstein erreicht, als die neue Webseite, das neue Informationsblatt «Schmiedrued AKTUELL» und das neue Logo eingeführt wurden. Zudem wurde im Schulhaus die neue Holzschnitzelheizung eingebaut.

Ende Jahr läuft der Vertrag mit Roland Wey aus, weshalb wir uns erneut von einem wertvollen Mitarbeiter verabschieden müssen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam mit Raphael Huber als Gemeindeschreiber, Miriam Mondelli als Leiterin Abteilung Finanzen, Rahel Krauss als Leiterin Abteilung Steuern und Bianca Eichenberger als Leiterin Abteilung Einwohnerdienste schauen erwartungsvoll auf das kommende neue Jahr und die damit kommenden – hoffentlich schönen – Ereignisse.

## Aus der Ratsstube

### Sanierung Gemeindestrassen

Die Sanierungsarbeiten an der Heggelenstrasse konnten dieser Tage abgeschlossen werden. Der Gemeinderat dankt den Anwohnern für das Verständnis für die Einschränkungen, welche sich durch die Bauarbeiten ergeben haben.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse können in diesem Jahr keine weiteren Strassensanierungsarbeiten mehr ausgeführt werden. Die Bauarbeiten an der Schürstrasse werden im Frühling 2020 an die Hand genommen.

### Newsletter

Auf der Webseite der Gemeinde Schmiedrued gibt es eine Rubrik «Aktuelles» und eine Rubrik «Veranstaltungen». Unter «Aktuelles» werden amtliche Publikationen, Mitteilungen und Bau-gesuche/-bewilligungen der Gemeinde publiziert. Bei «Veranstaltungen» können die geplanten Anlässe der Gemeinde, der Vereine und der

Kommissionen von Schmiedrued angeschaut werden.

Von diesen beiden Rubriken kann je ein Newsletter abonniert werden, welcher regelmässig per E-Mail verschickt wird. Dazu können Sie auf der Webseite [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch) auf die gewünschte Rubrik klicken und sich dann online für den Newsletter anmelden.

### Abfallrechnungen

Mit Datum vom 4. November 2019 wurden die Rechnungen für die Abfallgrundgebühren 2019 verschickt. Leider wurde dabei vergessen, die Verrechnungsperiode anzugeben. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Es handelt sich um die Grundgebühren für das Kalenderjahr 2019.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Miriam Mondelli, Abteilung Finanzen (062 726 22 83) gerne zur Verfügung.



### Rechnungen an die Gemeinde

Rechnungen für Lieferungen, Leistungen und Arbeiten für die Gemeinde Schmiedrued, die das Jahr 2019 betreffen, sind bis spätestens Dienstag, 10. Dezember 2019, der Abteilung Finanzen einzureichen. Später geltend gemachte Ansprüche können erst im neuen Jahr abgerechnet und überwiesen werden.

### Aufruf Gewerbe

Auf der Webseite der Gemeinde Schmiedrued möchten wir gerne die Gewerbebetriebe von Schmiedrued publik machen. Dazu bitten wir Sie, sich bei uns zu melden, wenn Ihre Firma auf unserer Gewerbeliste aufgeführt werden soll. Bitte schicken Sie dazu die Kontaktdaten Ihrer Firma inkl. Link zu Ihrer Webseite per Mail an [gemeinde@schmiedrued.ch](mailto:gemeinde@schmiedrued.ch).

### Wasser- und Abwasserreglemente

Die neuen Reglemente für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung, welche an der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Mai 2019 genehmigt wurden, werden auf den 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. Die bisher gültigen Reglemente gelten somit per 31. Dezember 2019 als aufgehoben. Neu gilt als Abrechnungsperiode das Kalenderjahr.

Die Verrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgt bis 31. Dezember 2019 noch nach den alten Tarifbestimmungen. Wie bereits früher informiert, wurden die Gebührenrechnungen Wasser und Abwasser aus diesem Grund nicht wie üblich im Herbst – für die Abrechnungsperiode vom 1. August 2018 bis 31. Juli 2019 - gestellt. In den nächsten Tagen werden die «Selbstdeklarationen Wasserbezug» verschickt. Wir bitten die Empfänger, das ausgefüllte und unterzeichnete Formular bis 3. Januar 2020 an die Abteilung Finanzen zurückzugeben. Aufgrund der Zählerstandsmeldungen werden die Gebührenrechnungen, ausnahmsweise für das «Langjahr» (Zeitraum vom 1. August 2018 bis 31. Dezember 2019), bis spätestens im Februar 2020 versendet.

Die Liegenschaftseigentümer, die bis spätestens 20. Dezember 2019 einen Wasserzähler für die Erhebung der Abwassergebühr einbauen lassen, werden voraussichtlich noch vor Weihnachten in einem Brief gebeten, den Zählerstand des neuinstallierten Zählers ebenfalls bis 3. Januar 2020 zu melden. Diese Zählerstandsmeldung ist dann, als Zählerstand «alt», für die erste Abrechnung nach dem neuen Tarifsysteem anfangs 2021 relevant.

Generell wird in Zukunft jeweils Mitte Jahr eine Akontorechnung gestellt. Die «Selbstdeklarationen Wasserbezug» werden im Dezember verschickt, mit der Bitte um Rückgabe bis anfangs des neuen Jahres. Die Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren für das vergangene Kalenderjahr erfolgt dann, unter Berücksichtigung der Akontozahlungen, im Januar/Februar.

### Adventsfenster

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal laden Sie am Dienstag, 3. Dezember 2019, herzlich zum Adventsfenster vor dem Gemeindehaus Schmiedrued ein. Geniessen Sie mit uns ab 18.00 Uhr die Weihnachtsstimmung bei einem warmen Punsch und leckerem Lebkuchen.

### Weihnachtsbaumverkauf

Der Weihnachtsbaumverkauf findet am Samstag, 21. Dezember 2019, 13.30 Uhr - 14.30 Uhr, beim Schulhaus statt.

Gerne verwöhnen Sie die Landfrauen mit Heissgetränken und feinen Leckereien.

Der Gemeinderat Schmiedrued freut sich auf Sie.

### Neujahrsapéro

Der Gemeinderat freut sich, Sie zum Neujahrsapéro einladen zu dürfen. Es entspricht einer erhaltenswerten Tradition, als Dorfgemeinschaft miteinander auf das neue Jahr anzustossen. Wie gewohnt erwarten wir Sie gerne am Mittwoch, 1. Januar 2020, um 10.30 Uhr im Schulhaus. Um 11.00 Uhr wird durch Gemeindeammann Marliese Loosli eine Neujahrsansprache gehalten. Der Anlass wird musikalisch umrahmt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schon heute ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und einen guten Start in das Jahr 2020. Mögen Ihre Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen.



Der Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus

### Entlassung aus Militärdienstpflicht

Per 31. Dezember 2019 wird aus der Gemeinde Schmiedrued Kevin Brunner, Hirschweid 740, aus der Militärdienstpflicht entlassen.

### Bewilligung für die Durchführung des Motocross 2020

Dem Motoclub Ruedertal wurde die Bewilligung für die Durchführung des lizenzfreien Motocross am Wochenende vom 15./16. August 2020 erteilt.

### Baugesuch von Frey Benno und Bauhofer Frey Brigitte

Spittelhofstrasse 65, 5046 Schmiedrued: Bienenhaus, Volière, Folientunnel, Gewächshaus, Traktorenunterstand, Weideunterstand Ziegen (nachträgliches Baugesuch), Spittelhofstrasse, auf Parzelle Nr. 491.

### Baugesuch von Gygli Markus und Häggi Gygli Isabelle

Spittelhofstrasse 410, 5046 Schmiedrued: Pferdeunterstand, Umbau Scheune Nr. 53 für die hobbymässige Pferdehaltung, Spittelhofstrasse, auf Parzelle Nr. 508.

### Baugesuch von Siegrist Melanie und Sven

Höhenweg 752, 5046 Schmiedrued: Neubau Swiss Spa Pool, Höhenweg, auf Parzelle Nr. 1431.

### Baubewilligung an die Von Effinger Stiftung

Hasel 837, 5728 Gontenschwil: Ersatz Elektro-speicherheizungen durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rechtenstrasse 58, auf Parzelle Nr. 394.

### Baubewilligung an Hunziker Stephan und Irene

Dorfstrasse 711, 5046 Schmiedrued: Neubau Einfamilienhaus, Matt, auf Parzelle Nr. 297.

## Präventionsarbeit Medienerziehung

Text: Claudia Kaufmann

Foto: Dolores Lüthy

Ein Leben ohne digitale Medien ist für viele heute kaum noch vorstellbar. Längst gehören Smartphones, Tablets oder Computer zu einem zentralen Bestandteil des Alltags.

Die steigende Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologien für die Gesellschaft haben ebenfalls Auswirkungen auf die Schule. Im neuen Aargauer Lehrplan Volksschule (AGLPVS) ist vermerkt, dass die Schule in vielfacher Weise von diesen rasanten Entwicklungen betroffen ist. So erstaunt es kaum, dass im neuen Aargauer Lehrplan die Medienkompetenz einen höheren Stellenwert einnimmt als bisher.

Während ab Sommer 2020/21 an der 5. und 6. Klasse der Primarschule neu das Schulfach «Medien und Informatik» mit einer Wochenlektion unterrichtet wird, findet an den unteren Klassen diese Kompetenzerweiterung grösstenteils fächerübergreifend statt.

Doch auch mit der Einführung des neuen Aargauer Lehrplans werden die rasanten Entwicklungen der digitalen Medien für Schulen und Erziehungsberechtigte eine Herausforderung bleiben.

Der Schule Schmiedrued ist es ein grosses Anliegen, sich aktiv mit dem Thema «Medienkompetenz» zu beschäftigen und sich auch mit Fachstellen auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Aus diesem Grund findet beispielsweise



Marc Lehner im Unterricht bei der 5./6. Klasse

im Frühling 2020 gemeinsam mit der Schule Schlossrued ein Elternabend statt. Auch die Zusammenarbeit mit der Regionalpolizei Zofingen (Prävention) wurde in den letzten Jahren systematisch aufgebaut.

Um gezielter auf die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse eingehen zu können, führte Marc Lehner, Stellenleiter von Schöftland/Jugendpolizei, am 17. Oktober 2019 an der Schule Schmiedrued einen Workshop durch. Ziel dabei war es, auf mögliche Risiken aufmerksam zu machen, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, verantwortungsbewusst mit Medien umzugehen und auf die nötige Vorsicht zu achten.



# Tag der Pausenmilch

Text und Foto: Barbara Hettegger

Eine Aktion der Stiftung Pausenmilch und des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.

In der grossen Pause versorgten Janina Rauch und Silvia Brunner die Schülerinnen und Schüler der Schule Schmiedrued mit einer Portion Milch oder Ovi. Aus den «Kuhbechern» schmeckte sie offenbar besonders fein.

Die ansprechende Broschüre «Gesunde Znüni, schnell & einfach» sowie eine Infobroschüre zum Tag der Pausenmilch waren zur freien Entnahme aufgelegt.



Silvia Brunner und Janina Rauch beim Milchausschank.

## Malatelier

Text und Foto: Margrit Hächler

### Sinn und Nutzen

Das Malatelier soll für die Kinder ab dem Kindergarten bis zur Mittelstufe einen Ausgleich zum Schulalltag bieten. Denn tagtäglich erhalten die Kinder viele verschiedene Informationen, lernen Neues und müssen unerwartete Situationen bewältigen, sei es in der Schule oder zuhause. Dies kann nicht von jedem Kind auf die gleiche Art und Weise verarbeitet werden, darum bietet das Malatelier eine Plattform für einen unbeschwerten Ausgleich. Die Kinder werden akzeptiert, so wie sie sind und dürfen malen ohne bewertet zu werden, was in unserer heutigen Leistungsgesellschaft einer Rarität gleichkommt. Auch ohne Bewertung kann das Malatelier die Kinder in den folgenden Bereichen fördern und unterstützen: Lernfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Motivationsfähigkeit, gesundes Selbstvertrauen, soziales Verhalten sowie die verbale und nonverbale Ausdrucksfähigkeit.



Die Malwand

### Ort und Dauer

Die Gemeinde Schmiedrued ist interessiert an einer qualitativ hochwertigen und vielfältigen Schullandschaft, damit die Kinder möglichst individuell und gezielt gefördert werden können. Aufgrund dessen gehört das kostenlose Malatelier zum Unterrichtsangebot der Schule Schmiedrued. Das 75-minütige Malen findet jeweils an Randstunden nach dem Regelunterricht statt.

### Regeln und Rituale

Im Malatelier wird meist still gemalt. Dadurch, dass die Kinder nur vereinzelt miteinander sprechen, sind sie weniger abgelenkt von den anderen und finden so vielfach besser den Weg zu sich selbst und auch zu ihrem Innern. Ausserdem wird im Malatelier von Frau Hächler darauf Wert gelegt, dass alles seinen Platz hat. Die Ordnung und Sorgfalt vom Farbtisch kann die Kinder auch im Alltag positiv beeinflussen, wenn sie beispielsweise sorgfältig mit Schulmaterial umgehen können oder zuhause ein ordentliches Zimmer haben, getreu nach dem Motto: «Wiederholung ist die Mutter des Lernens».



Alles an seinem Platz



# Unterwegs in Schmiedrued

Text: Nadja Kiefer  
Fotos: Marina Schärli

In diesem Jahr sind die Kindergartenkinder in Schmiedrued unterwegs. Sie schauen sich an, wo ihre Mitschüler wohnen und laufen die Kindergartenwege gemeinsam ab. Die Klasse von Frau Kiefer startete ihren Rundgang am 5. November 2019 bei Nevio und seiner Familie.

Nicht schlecht staunten die Kinder, als wir den langen Kindergartenweg von Nevio bis in die Nütziweid hoch spazierten. Nach dem rund 45-minütigen Marsch, durften die Rucksäcke und Taschen deponiert werden. Begrüsst wurden wir von Nevios Mutter und Grossmutter sowie vom Hofhund, der uns ankündigte.

Nachwuchsbauer Nevio erklärte seiner Klasse, welche Geräte und Fahrzeuge es auf dem Bauernhof braucht. Interessiert folgten nicht nur die anderen Kinder dem Vortrag, sondern auch die Lehrerin und Mägi (Generationenprojekt).



**Znüni essen**

die Kleinen ca. neun Tage alt. Wir mussten leise sein und durften uns nicht zu schnell bewegen, damit die Schweine nicht erschrecken und ihre Ferkel verteidigen wollen. Nun durfte eine Gruppe von 13 Ferkel gestreichelt werden. Die Kinder waren verzaubert und wollten die kleinen am liebsten mitnehmen.



**Der kleine grosse Bauer erklärt**

Weiter ging es mit einem Znüni und einem wärmenden Punsch, welche von Frau Schärli offeriert wurden. So setzten wir die Bauernhofführung gut gestärkt fort.

Zuerst besuchten wir die schwangeren Sauen. Vorsichtig schauten die Kinder in die verschiedenen Boxen. Weiter ging es in den Stall, wo die Ferkel bei ihren Müttern liegen. Bei unserem Besuch waren

«Die sind ganz warm!»  
«Die hend jo scho Zähnl!»  
«Jöh!»  
«So weich!»

Bis zu 20 Ferkel kann eine Sau werfen. Allerdings besitzt sie nur 16 Zitzen. Und noch vieles mehr haben wir gelernt. Zum Beispiel auch, dass die Ferkel nach ein paar Wochen in den «Kindergarten» kommen, wo die Mütter nicht mehr dabei sind.





Ferkel streicheln

Schliesslich durften wir auch noch die Rinder besuchen und die beiden lustigen Hochlandrinder Lotti & Otti füttern. Die beiden imponierten mit ihren langen Hörnern und dem zotteligen Fell.

Für den Rückweg erhielten wir von Frau Schärli noch ein Schoggistängeli und dann ging es zurück zum Kindergarten. Nevio verabschiedeten wir gleich bei sich zu Hause.

Vielen Dank an Familie Schärli/Wölflin für die Gastfreundschaft und den leckeren Znüni!



Die Hochlandrinder

## Wo wohnen denn die anderen Kinder?

Text und Foto: Rahel Seibert

Im November machte sich die Kindergartenklasse von Frau Seibert auf den Weg, genauer gesagt auf die Kindergartenwege der Kinder. Sie wollten nämlich wissen, wo ihre Freunde wohnen.

Trotz der Kälte hatten die Kinder viel Spass: Sie konnten vergnügt im Matsch laufen, unter einem Zaun durchkriechen ohne steckenzubleiben, die matschige Weide hinunterstampfen, verschiedene Posten des Märliweges besuchen und im Wald Blätter sammeln. Als kulinarische Stärkung offerierten die Eltern heissen Tee, Zopf, Schoggistängeli, Kuchen oder im Briefkasten deponierte Süssigkeiten. Die Kinder durften viel erleben und auch wettertechnisch hatten sie grosses Glück.

Untenstehend sind noch einige Eindrücke der Kinder vermerkt.

- Es isch cool gsi, well de Schlamm a mine Schueh klebt het.
- Ich ha's cool gfunde, well ich ha chönne dur de Matsch laufe und s Geräusch ghört ha vom Matsch.
- ...dass ich dör de Matsch ha chönne stampe
- ...wo ich met emene andere Kind de Hügel abegrütscht bin.
- Es isch cool gsi, dass mer de Hirsch gseh händ.
- Mer het's gfalle, wo mer zu mim Kindergartenfründ glaufe sind.
- Im Wald isch es schön gsi.
- Ha's mega cool gfunde, dass ich Schoggi und Zopf und Tee becho han.
- Ich ha so Freud gha, well mer emene gspengsterische Wald gsi send, wells so klopfet het.
- Ich ha's cool gfunde, dass mer öbis Süesses im Briefkaste gfunde händ.



Matschwanderung



Gruppenfoto

# Zukunftstag

Text: Dolores Lüthy und Senta Fehlmann

Foto: Nadja Kiefer

## Primarstufe

Am Donnerstag, den 14. November 2019, bekamen die Schülerinnen und Schüler die jährliche Chance, die Nase in die Berufswelt zu strecken.

Dafür bewarben sich die Lernenden aus Schmiedrued bei den unterschiedlichsten Firmen und Betrieben. Ein paar Kinder mussten ungewöhnlich früh aufstehen, um in einer Bäckerei zu helfen, frisches Brot zu backen oder mit dem Zug eine Schweizerreise anzutreten. Andere konnten den Tag etwas entspannter angehen, mussten aber danach auch körperliche Arbeit beim Landschaftsgärtner, beim Bauamt oder in einer Küche als Koch beim Kartoffelschälen verrichten.

Der nationale Zukunftstag bietet wie jedes Jahr eine gute Chance, den Schulalltag gegen die Arbeitswelt zu tauschen und erste Berufserfahrung zu sammeln.

Es ist toll zu sehen, dass es allen Kindern gelungen ist, diese Erfahrung machen zu können. Mit Freude erzählten die Kinder am folgenden Tag von ihren Highlights wie Traktorfahren, Rollstuhlwettrennen oder Paletten-Stapler-Lenkerin.

## Kindergarten

Am Donnerstag, 14. November 2019, war der Nationale Zukunftstag. Die 5./6.-Klässler unserer Schule konnten einen Tag in einen Beruf reinschnuppern. Auch im Kindergarten hatten wir Besuch von 2 Schülerinnen. Ramona Müller,

5.-Klässlerin von Schmiedrued, war im Kindergarten von N. Kiefer und A. Maurer und Joana Budmiger, 6.-Klässlerin von Gontenschwil, war im Kindergarten von R. Seibert und S. Fehlmann zu Gast. Die Kindergartenkinder freuten sich riesig und nahmen die beiden Mädchen sofort in Beschlag.

Joana schreibt über den Kindergartenbesuch:

«Ich fand schön, dass die Kinder sehr viel gelacht haben und meistens Spass hatten. Die Lieder im Kreis waren schön und passend zum Tag. Ich fand auch sehr schön, dass alle Kinder nett zu mir waren und wir zusammen umso mehr Spass hatten.

Der ganze Tag war cool, spannend, lustig und verrückt.»



Ramona mit den Kindergartenkindern

# Herbstwanderung Kindergarten Schmiedrued und Schlossrued

Text: Barbara Müller

Fotos: Sarah Bächli und Nadja Kiefer

«S'Näbeltuech liit uf de Strass,  
macht eim d'Haar und Bagge nass.  
Näbel wo isch oises Huus,  
säg mers ich chum nümme  
druus.»

Am Dienstag, 29. Oktober 2019, machten sich zwölf Kindergärtner und zwei Lehrpersonen auf den Weg in Richtung Schmiedrued. Alle waren gut in warme und wasserdichte Kleidung eingepackt. Es war ein nebliger, regnerischer, kalter Herbstmorgen.

Gleichzeitig starteten von der Schulanlage Schmiedrued 25 Kinder mit zwei Lehrpersonen und Mägi (Generationenprojekt), um sich mit den Schlossrueder zu treffen.



Da es die ganze Nacht geregnet hatte, waren an diesem Morgen auch die Regenwürmer unterwegs. Fast jeder Regenwurm, der auf unserem Weg daher kroch, wurde beobachtet und so wurde es ein langer Weg, bis wir bei der Brötlistelle ankamen.



*Unterwegs mit den Regenwürmern*

Von weitem sahen wir das Feuer lodern. Herr Kiefer, der Ehemann von der Kindergartenlehrperson von Schmiedrued, hatte für uns ein grosses Feuer entfacht.

Bis die Kinder von Schmiedrued eintrafen, suchten die Kinder von Schlossrued noch gute Äste, die man mit Stockbrotteig umwickeln konnte.

Schon bald stiessen die Kinder von Schmiedrued mit ihren Lehrpersonen dazu. Jedes Kind bekam Teig, den es um den vorbereiteten Ast wickelte. Jetzt war Geduld gefragt!

«Isch es scho guet?» «Muen i na lang warte?» «Chani scho ässe?», waren die Fragen der Kinder während dem Backen des Brotes. Am Schluss hatten alle Kinder vom Stockbrot gekostet. Das Feuer erlosch relativ schnell, tropfte es doch laufend von den Bäumen.



*Stolz mit Stockbrot*



*Wärmender Tee*

Schon bald war die Zeit um und wir machten uns auf den Heimweg. Die einen Kinder hatten in der Zwischenzeit kalte Füsse und Hände bekommen, die sich aber beim nach Hause Marschieren wieder aufwärmten.

Müde aber glücklich trafen wir pünktlich in Schlossrued & Schmiedrued Zentrum ein. Die Kinder freuten sich auf eine warme Mahlzeit und das eine oder andere Kind gönnte sich an diesem Dienstagnachmittag eine längere Mittagspause.

Fröhliche Herbstgrüsse aus dem Kindergarten!



*Gruppenfoto*



*Ab nach Hause*



# Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hi?

Text: Nadja Kiefer



Nach einem grauen, bedeckten Tag, erleuchteten am 21. November 2019 in Schmiedrue d rund um das Schulgelände eine grosse Schar Licher die Dunkelheit. Der Anlass von «Eltern für Eltern» war ein voller Erfolg. Gemeinsam mit der Schule Schmiedrue d haben freiwillige Eltern das Basteln der Laternen in der Mittelstufe und das Schnitzen der Räbeliechter in der Unterstufe organisiert.

Mit grosser Begeisterung wurde gebastelt, gewerkelt und geschnitzt. Viele Eltern haben tatkräftig mitgeholfen und die Ergebnisse begeisterten!

Das Wetter war ideal für den Licherumzug; trocken und windstill. Begleitet von Fackelträger an der Spitze und am Ende des Licherzugs, zogen die singenden Kinder einige Zuschauer an. Schliesslich wurde die Tour beim Kindergarten mit einem kleinen Konzert abgeschlossen.

Es folgte ein Beisammensein mit heissen Getränken und einem üppigen Kuchenbuffet – alles was man an einem kalten Winterabend brauchen kann.

Wieder konnte die Gruppe «Eltern für Eltern» in Zusammenarbeit mit der Schule Schmiedrue d einen erfolgreichen Anlass durchführen.





# Goldiges Herbstfest in der SSW

Text und Fotos: Beni Imboden



**Vorfreude auf das Herbstfest**

Das garstige Wetter, aber auch der goldig gefärbte Wald weisen darauf hin, dass der Herbst definitiv da ist. So fand am 31. Oktober 2019 das bereits traditionelle Herbstfest in der SSW statt. Nach der Schule am Nachmittag waren keine Hausaufgaben zu erledigen, dafür konnten die Kinder den Abend vorbereiten. Unter Anleitung des Hauswirtschaftsteams gestalteten sie einige Aufgaben, damit das Herbstfest gelingen konnte.

In der Küche gab es zwei Aufträge zu erledigen. Als Beilage zur traditionellen Kürbissuppe mit Würstchen waren selbstgemachte Brötchen vorgesehen. Diese wurden emsig geknetet und geformt. Weiter mussten für das Dessert Äpfel geschält und geraffelt werden, aus denen dann feine Brioches entstanden. Natürlich kam das Probieren nicht zu kurz.

Ein weiterer Posten fand draussen im Pavillon statt. Dort wurden fleissig Kürbisse ausgehöhlt und danach unterschiedliche Fratzen geschnitzt. Für die Tische entstanden schöne herbstliche Gestecke. Die Kreativität der Kinder wurde bald ersichtlich und jedes wollte den gruseligsten Kürbis haben.



**Herbstliche Stimmung in der SSW**

Nach der Hälfte der Zeit wurden die Arbeitsbereiche gewechselt, so dass jedes Kind bei jeder Aufgabe mitmachen und mitgestalten konnte. Die Motivation und Ausdauer einzelner Kinder wurde auf die Probe gestellt, die Mitarbeiterinnen von Hauswirtschaft und Administration waren mit ihrer Präsenz und Begleitung gefordert.

Bald schon war es für die Kinder Zeit, um in den Wohngruppen zu duschen und sich für das Fest umzuziehen. Warme Kleidung war angesagt, da es nach Sonnenuntergang schnell kühl wurde. Um 18.00 Uhr versammelten wir uns alle wieder im Pavillon. Voller Stolz setzten sich die Kinder an die festlich geschmückten Tische und freuten sich auf ihr eigenhändig vorbereitetes Nachtessen.



**Gemütliches Kürbissuppenessen**

Die Küchencrew verteilte allen Teilnehmenden die fein schmeckende Kürbissuppe, welche mit einem Würstchen und Brötchen wunderbar mundete. Nach dem leckeren Abendessen erzählte uns die Sekretärin die spannende Geschichte vom Hamster «Goldie», welcher von seinem Besitzer, einem Jungen, der sich sehnlichst einen Hamster wünschte, mit der Zeit nicht gerade freundlich behandelt wurde. Die Rechnung folgte prompt, der Junge erlebte einen Alptraum und musste merken, dass auch Haustiere gepflegt und umsorgt sein wollen.

Die fröhliche Atmosphäre und die leuchtenden Kürbisse mit ihren Gesichtern ergänzten wunderbar das herbstliche Ambiente und die gemütliche Stimmung im Pavillon. Als sich die Aufregung über die Geschichte wieder etwas gelegt hatte, wurde zum Schluss das Dessert in Form von feinen Apfelbrioches serviert. Nachdem die Bäuche gefüllt waren ging das gelungene Herbstfest bereits seinem Ende entgegen. Die Kinder verabschiedeten sich auf die Wohngruppen und zogen sich zufrieden in ihre Zimmer zurück, vielleicht mit den Gedanken noch immer beim kleinen Hamster «Goldie».

# Kuno Matter

## Weberei- & Heimatmuseum Ruedertal

Text und Fotos: Lothar Mayer



«Die grossen Freuden  
stammen aus der  
Betrachtung der  
schönen Werke.»

(Demokrit, griechischer Philosoph)

Das ehemalige Schulhaus in Schmiedrued beherbergt eine grosse Webstube. Da erzählen zum Teil über 100 Jahre alte mechanische Webstühle aus der Zeit, als im Ruedertal beinahe in jedem Haus dieses Handwerk dem dringenden Zusatzeinkommen diente. Betreiber und dafür verantwortlich ist der Verein „Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal.“ Ihr Präsident, dies seit mittlerweile über 36 Jahren, ist Kuno Matter.

**Das schmucke Museum vereint die traditionelle, damals überlebenswichtige, Bandweberei und wichtige Utensilien aus den Bauernhaushalten. Welches waren die Ursprünge?**

Vor über 40 Jahren stellten zwei Ruedertaler Lehrer fest, dass hier ein Erwerbszweig am Aussterben ist, welcher früher für das Überleben der Bauernfamilien wichtig war: Die Bandweberei. Die beiden, Markus Bader und Martin Gschwend, gründeten einen Verein, und die Gemeinde Schmiedrued stellte das alte Schulhaus an der Hauptstrasse im Ortsteil Schmiedrued zur Verfügung.

In den meisten Webkellern und -häuschen waren jedoch die Stühle längst abgebaut, zu Brennholz verarbeitet, die Eisenteile in die Alteisensammlung gebracht. Mit der Unterstützung von noch lebenden Heimwebern, der Bally Band AG in Schönenwerd und der Firma Huber in Oberkulm, konnten doch noch Stühle sowie die verschiedenen dazu gehörenden



Kuno Matter

Gerätschaften und Maschinen gerettet, abgebaut und im Weberei- und Heimatmuseum wieder aufgebaut werden.

**Wie kamst Du zu dieser «Herzblut-Beschäftigung»?**

Ich bin 1977 als junger Lehrer ins Ruedertal gekommen und habe nicht nur die Stelle im Lehramt bekommen, sondern auch die des Kirchenchorleiters. Den Verein «Weberei- und Heimatmuseum» gab es damals noch nicht. Der Musikverein probte damals noch unter dem Dach des alten Schulhauses, bis es reinregnete. Es bestand also Handlungsbedarf. Der Verein wurde 1981 gegründet. Zwei Jahre später ist mein Vorgänger weggezogen und seitdem bin ich Präsident des Vereins.

**Es blieb dann allerdings nicht bei diesem reinen Webereimuseum?**

Das ist richtig. Nach und nach wurden verschiedenste historische Utensilien aus den Bauernhaushalten gesammelt und mit kleinformigen landwirtschaftlichen Gerätschaften ergänzt. Heute widerspiegelt das Museum Leben und Werken im vorletzten Jahrhundert und es rattern die Stühle betrieben von engagierten Frauen, unter anderem auch den Töchtern eines inzwischen verstorbenen Heimwebers.



### **Wievielen Vereinsmitgliedern stehst Du vor?**

Aktuell sind es rund 170 Mitglieder. In der besten Zeit hatten wir über 200 und über 70 davon, die aktiv mitgearbeitet haben. Derzeit kann ich auf etwa 15 x 2 helfende Hände zurückgreifen. Deshalb gleich zu Beginn ein Appell: Werdet Mitglied und unterstützt uns aktiv bei dieser spannenden und interessanten Arbeit.

### **Der Mitgliederbeitrag ist dabei machbar?**

Sicher doch. Anfangs hatten wir einen Mitgliederbeitrag von Fr. 10.00. Heute gibt es keinen festen Betrag mehr. Jeder darf so viel einzahlen, wie er kann und möchte. Auch die Gemeinden Schmiedrued und Schlossrued unterstützen uns sehr. Darauf sind wir natürlich auch angewiesen.

### **Zurück zum Museum. Wie seid Ihr organisiert?**

Unser Museum ist jeden ersten Sonntag im Monat von März bis Oktober jeweils von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Wir entführen die Besucher und Besucherinnen in das Ambiente einer bäuerlichen Webstube aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Die heimatkundliche Ausstellung widmet sich dem Gewerbe der Schuhmacherei und der Stickerei.

### **Welcher Thematik stellt sich die Schuhmacherei?**

Woher stammen unsere Schuhe? Natürlich aus dem Supermarkt. Was mache ich mit meinen kaputten Schuhen? Wegwerfen. Das war nicht immer so! Der Schuhmacher fertigte praktisch Mass-Schuhe für jedermann. Wenn trotz hoher Qualitätsarbeit ein Schuh seinen Dienst versagte, wurde dieser vom Fachmann, dem Schuhmacher, geflickt. Vom Kinderfinkli bis zum Bergschuh, alles kein Problem für einen ausgebildeten Berufsmann. Man kann unserem Schuhmacher über die Schulter schauen und seinen interessanten Geschichten lauschen.



**Die vollständige antike Schuhmacherei**

### **Spannend ist sicher auch die Weberei!**

Oh ja. Was tun Kinder heute, wenn sie von der Schule nach Hause kommen? Sie wussten es vor allem im Winter: «Ap i d'Wäbi, go schpuele, oder Schpüeli mache, oder Fäde-n-umegäh.» Ganz selbstverständlich lernten sie so, wie aus einem Leinensack voller Baumwollfäden ein ebensolcher voll Baumwollbänder wurde: Nicht durch Hokus-Pokus, sondern durch Herz, Kopf und Hand aller Familienmitglieder. Wie das genau geht, ist zu sehen und zu hören, an den originalen Webstühlen aus dem letzten und vorletzten Jahrhundert, demonstriert durch uns Weberinnen und Weber. Es sind derzeit noch zwei Weberinnen, die die Webstühle am Laufen halten. Für Nachwuchs ist gesorgt: Wir konnten gemeinsam mit Baselbietermuseen einen Kurs anbieten und zwei neue Weberinnen konnten wir gewinnen. Doch wir brauchen weiterhin Nachwuchs. Der älteste Webstuhl ist von 1881. Darauf sind wir besonders stolz, ja. Der ursprüngliche Damast-Webstuhl wurde zum Bandwebstuhl umgerüstet und konnte mit 15 und mehr Schäften betrieben werden.



**Der Präsident an einem historischen Webstuhl**

### **Ihr habt auch antike Spielsachen!**

Ja, genau. Das Museum durfte eine Spielwarensammlung von Elisabeth und Richard Plattner aus Aarau entgegen nehmen. Wertvolle, meist in minutiöser Handarbeit entstandene Spielsachen wie Teddybären, Puppen, Krämerli-Läden und Puppenstuben sind in den neuen Vitrinen im 1. Stock zu bestaunen.

### **Und die Jahresausstellung liess sicher die Kinderaugen glänzen?!**

Das ist so. LEGO haben Thomas Müller aus Schmiedrued schon in seiner Kindheit fasziniert. Seine Sammlung begann 2005 mit einem LEGO-Technics Modell. Beim Zusammenbauen stieg die Leidenschaft. Jedes Jahr kamen weitere LEGO-

Technics Modelle dazu. Die Sammlung ist nun in den Vitrinen des Wäbimuseums zu bestaunen. LEGO-Modelle zusammenbauen verbindet Generationen früher und heute, mancher mag sich selber an Grossprojekte über Weihnachten erinnern. Ausgestellt sind unter anderem Legos aus den 70er Jahren – mit den Bauplänen von damals. Weiter sind LEGO-Puppenstuben, gelbe Ritterburgen und eine LEGO-Eisenbahn zu sehen. Die LEGO Friends (Leihgabe) ergänzen die Ausstellung und geben einen guten Einblick in die Welt der LEGO-Bausteine. An den Museums-Sonntagen können kleine und grosse LEGO-Freunde an den Spieltischen eigene LEGO-Werke zaubern.



**LEGO-Sammlung von Thomas Müller**

### **Für das Kulinarische ist ebenfalls gesorgt?!**

Während den Öffnungszeiten ist unsere Kaffee-Stube geöffnet. Der selbstgebackene Kuchen allein ist ein Besuch wert. Nicht zu vergessen: Je nach Möglichkeit vermieten wir die Räumlichkeiten. Der Raum im Obergeschoss eignet sich für diverse Veranstaltungen bis zu 50 Personen, wie zuletzt für die drei frisch ausgebildeten Märchenerzählerinnen. Die Märchenerzähler als Brücke zwischen der alten Weisheit und dem Menschen der heutigen Zeit. Das passt doch zu uns (lächelt).



**Genug Platz für diverse Veranstaltungen**

### **Welche Massnahmen werden hinsichtlich der Attraktivität des Museums noch getroffen?**

Wichtig ist sicher unser Jahresprogramm, um den Besuchenden attraktive Anlässe zu bieten. Neben dieser sind dies Kunstausstellungen und der internationale Museumstag. Am internationalen Museumstag ist das Museum immer sehr gut besucht. Dieses Jahr, am 19. Mai, waren bei uns zauberhafte Töne der Zithern zu hören. Busfahrten zu den Museen in Muhen und Gontenschwil rundeten das Angebot ab. Der nächste Internationale Museumstag findet am Sonntag, 17. Mai 2020, statt und behandelt das international vorgegebene Thema von ICOM «Museums for Diversity and Inclusion». Darauf freuen wir uns jetzt schon.

### **Und dies alles ist kostenlos?**

Das ist so. Der Eintritt ist gratis. Für durchgeführte Führungen ab 15 Personen verlangen wir Fr. 60.00. Dies alles geht jedoch nur dank unserer ehrenamtlichen Mitarbeitenden, denen ich hier an dieser Stelle meinen recht herzlichen Dank ausspreche.



**Kuno Matter bei der Führung in seinem Element**

### **Was ist denn für das nächste Jahr geplant?**

Unser Konservator hat bereits einige Vorarbeit geleistet: Neben der geplanten Jahresausstellung (geschnitzte Wanderstöcke) und der Wanderausstellung «Ende der Tuchweberei und Beginn der Bandweberei in Heimarbeit» dürfen sich die Interessierten auf verschiedene Veranstaltungen freuen.

### **Du wünschst Dir doch sicher mehr Mitglieder, Mitarbeitende oder Gönner?**

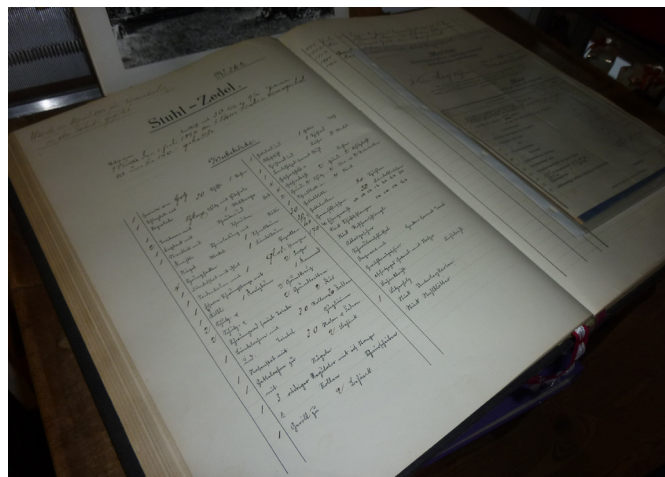
Das ist so. Zum einen als aktives Mitglied, das Freude daran hat, Ausstellungen und Veranstaltungen mit zu organisieren, Historisches der Ruedertalgeschichte für die Nachwelt zu bewahren sowie spannende und aktuelle Themen der Bevölkerung



zugänglich zu machen. Jede Person kann sich nach ihren Fähigkeiten einsetzen und entfalten. Zum anderen als Passivmitglied oder Gönner, das gerne finanziell zum Gelingen des Museums beitragen möchte. Oder als Mitarbeitende in der Bandweberei beim Erhalt der einzigartigen Bandweberei, beim Betrieb der Webstühle und Zurüstmaschinen. Weitere Aufgabenbereiche sind der Empfang, die Mithilfe in der Kaffeestube und bei den Führungen. Wir freuen uns auf alle Interessierte.

***So wie ich Dich kenne, hast Du sicher schon eine neue Idee vor Augen!?***

Neben den Renovationsbedürfnissen der Liegenschaft (Fenster und Beleuchtung) wollen wir nebst dem «Alten», welches wir erhalten wollen, innovativ bleiben. Im Keller unseres Museums steht eine Modelleisenbahn Spur G, eine sogenannte Garteneisenbahn, der man neues Leben einhauchen könnte. Wer möchte, kann sich gerne bei mir melden (lächelt).



**Stuhl-Zedel - Abrechnung anno dazumal**

***Besten Dank Kuno für den spannenden Vormittag im Weberei- und Heimatmuseum Ruedertal. Getreu dem Motto «Wege entstehen dadurch, dass man sie geht» wünsche ich Euch weiterhin viel Freude.***

[www.webereimuseum.ch](http://www.webereimuseum.ch)



***Die Eisenbahn wartet auf die Wiederbelebung***





Bitte berücksichtigen Sie  
unser lokales Gewerbe, danke.

## BÄHNI + LÜSCHER AG ARCHITEKTEN SIA

Bähni + Lüscher AG  
Brühlstrasse 2  
5037 Muhen

Tel. 062 737 46 86  
info@baehniluescher.ch  
www.baehniluescher.ch



## redinvest

raumhaft kompetent

Immobilien verkaufen oder bewerten  
mit Redinvest – auch im Ruedertal.

Redinvest Immobilien AG | www.redinvest.ch  
T 062 745 18 50 | zofingen@redinvest.ch



willkommen  
im **REICH**  
der werbe-  
technik

**x-promotion**  
WERBETECHNIK.

schöffland www.xpromotion.ch



# HOCHULI HOLZBAU

Holzbau • Bedachungen • Dämmungen • Spenglerei • Flachdach

Hochuli Holzbau AG • 5044 Schlossrued



## DÄTWYLER OFENBAU AG

Dorfstrasse 31 • 5046 Schmiedrued • Tel. 062 726 27 70

OFENBAU  
CHEMINÉES  
PLATTENBELÄGE  
BADEZIMMER



Der Speicherofen heizt das ganze Haus



Wellness zu Hause

Behagliche Wärme für Ihre Wohlfühloasen zu Hause

www.daetwyler-ofenbau.ch



Dorfstrasse 50  
5040 Schöffland  
Tel. 062 721 12 79  
www.blumenfaes.ch



## Die Fahrschule in der Region !

■ Automat ■ Anhänger ■ Theorie ■ VKU

start here!

**fahrZIE**.ch

Eidg. dipl. Fahrlehrer

**Remo Hunziker**

**5046 Walde**

079 248 79 35 www.fahrziel.ch



## BOLLIGER GARAGE AG

PEUGEOT VERTRETUNG

Dorfstrasse 700  
5728 Gontenschwil  
T 062 773 15 69  
www.bolliger-garage.ch

Jetzt den neuen  
Peugeot 3008 SUV  
Probefahren.





## LEIDENSCHAFT FÜR BETON



Die MÜLLER-STEINAG Gruppe ist mit ihren Betonprodukten und Naturbaustoffen einer der führenden Anbieter für die gesamte Schweizer Bauindustrie.

[www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)



# Ristorante Pizzeria Sternen



Fam. Serratore  
Heggelenstrasse 643  
5046 Schmiedrued  
Tel. 062 726 18 10  
Fax 062 726 01 32

[www.sternen-schmiedrued.ch](http://www.sternen-schmiedrued.ch)

# Goldenerberger Elektro AG

5044 Schlossrued • Tel. 062 739 10 20 • [www.goldenberger.ch](http://www.goldenberger.ch)

## Photovoltaik von A-Z

Wir bauen für Sie Ihr ganz persönliches Kraftwerk!



ADRIAN MICHEL GROUP

Schiltwald 249  
CH-5046 Walde  
Tel. +58 670 92 26  
[info@adrianmichelgroup.com](mailto:info@adrianmichelgroup.com)



# Praxis Sonnhalde

Medizinische- und Wellnessmassagen  
Haarentfernung mit Zuckergel  
Fusspflege

[mail@praxis-sonnhalde.ch](mailto:mail@praxis-sonnhalde.ch) | 079 319 26 28 | [www.praxis-sonnhalde.ch](http://www.praxis-sonnhalde.ch)

Hunziker Holzbau AG BAUEN MIT STOLZ



„Wir bauen für  
Ihre Zukunft!“

[www.hunziker-holzbau.ch](http://www.hunziker-holzbau.ch)



## Gasthaus zum Storchen & Schlossbrauerei Rued



Montag Ruhetag / Dienstag - Freitag 8.00 – 23.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 23.30 Uhr / Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Gasthausbrauerei  
Für Bankette und Anlässe bis 100 Personen  
Brauereiführungen

«Härzlech willkomme im Store z'Schlossrued»  
[www.szrued.ch](http://www.szrued.ch) Tel. 062 721 57 24 5044 Schlossrued



Loosli Bau AG  
Matt 3, 5046 Schmiedrued  
Tel. 062 726 18 82  
[www.looslibau.ch](http://www.looslibau.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Landwirtschaftsbauten
- Aushub
- Umgebungsarbeiten
- Grabenloser Leitungsbau
- Grabenfräsen
- Muldenservice
- Transporte
- Schlosserarbeiten
- Saugbaggerarbeiten

# Abschlussabend Gewerbeverein InoRued

Text: Adrian Michel

Fotos: COMODO

Der Abschlussabend 2019 im Möbelhaus COMODO in Dürrenäsch sollte etwas Besonderes werden. Es konnten alle Teilnehmer vom Grillmeister profitieren und sich in die Geheimnisse des Grillierens einführen lassen.

Das bereitete offensichtlich allen Teilnehmenden viel Spass. Bei einem selbst gemachten Dessert, Kaffee und einem Gügs liessen wir den tollen Abend ausklingen.

Vielen herzlichen Dank an das COMODO Team, es war super.

Wir wünschen der Leserschaft frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Jetzt gehts los!



Hunger oder Interesse?



Instruktion durch den Grillchef

## Steck dir deine Sorgen an den Hut, das T-Shirt in die Hose

Text: Stephan Marti

Fotos: Stephan Marti und Ursula Saxer

**Lieder die man gerne hört. Vorgetragen vom Männerchor Schmiedrued und «Sauglatti Verwächslige» beim Theater.**

21 Blätter voller Noten und Linien haben wir gesungen. Das hat zumindest bei den Proben ab und zu mal besorgte Gesichter gegeben. Unsere Sorgen haben sich etwas gemildert, aber sie bleiben weiterhin. Zwei neue Mitglieder haben mitgesungen. Rossano, der Biobauer – leicht zu erkennen. Er trägt braune Schuhe und lacht immer und kommt ursprünglich aus der Toskana. Den andern kennt ihr sowieso, der «Museumsdirektor» Kuno. Die beiden Neuen haben noch etwas Sorgen,

sie verstecken sich in den hinteren Reihen. Kommen sie das nächste Mal an einen der beiden Abende, Mann und Frau hört sie. Sie singen gut. Oder kommen sie zum Singen an einem Donnerstagabend im Schulhaus. Auf der Bühne hat es noch Platz für weitere Herren und auch für Damen.

Unsere Dirigentin Anastasija Kadiša versteckt hinter ihrem etwas anderen Kleid als üblich, auch etwas. Aber nicht aus Sorgen, aus Freude. Toi, toi, toi wünschen wir. Männer lernen vermutlich nie und verwechseln immer, was Frauen schon immer konnten. Frau lässt hängen. Mann steckt T-Shirt in die Hose. Erwin, du hast gewonnen, ich als Berner





**Chor und Anastasija Kadiša**

bin halt etwas langsam und dies ist die zweite Saison, wo Gucci zulässt, «steck dir dein T-Shirt in die Hose» – die Slim-Ära neigt sich dem Ende zu. Aber eben, das betont den Bauch und den möchten einige ja verstecken.

Peter Alexander's Lieder fanden Anklang: «Steck dir deine Sorgen an den Hut» sowie «Und manchmal weinst du sicher ein paar Tränen» – letzteres ist im Juni 79 für eine Woche auf Platz zwei geklettert. Ein Lied das x-mal gecovered wurde, auch von Peter Maffay: «Über sieben Brücken musst du gehn». Ursprünglich von der DDR-Band Karat, aber eindeutig kein Hard Rock Hit mehr. Man kann sogar Slow Rock dazu tanzen. Aber nicht auf Brücken und schon gar nicht im Gleichschritt über Brücken. Einige sind dabei schon eingestürzt. «Rot sind die Rosen», nun wird es volkstümlich, von Semino Rossi – ein talentierter Sänger, in Argentinien geboren, der vermutlich kein Lied nicht singen kann. Er hat als Strassensänger angefangen. Hut ab. Drei Lieder waren aus Italien. Non italiano, Südtirol genau genommen, von den Kastelruther Spatzen. Die sieben Spatzen sind sehr beliebt, andere ziehen einen Spatz vor, den oder eben die Piaf. Hat auch als Strassensängerin angefangen.



**Ruedi Tanner**

Keine Ahnung, ob unsere Begleitung am Klavier und Akkordeonspieler Finn Juhl und Raphalea Schillinger, Geige, auch als Strassenmusiker angefangen haben. Dem Applaus nach, dürfte ihre Karriere mit Windflower weitergehen. Spielen sie nach dem System von Joseph Schillinger? Eine vor allem schon lange in den USA bekannte mathematische Art, Musik zu komponieren. Als Grundlage kann auch ein Börsenbericht dienen. Auf [www.hammerschmitte.ch](http://www.hammerschmitte.ch) ist die Gratisfreeware Stratasynch und anderes verlinkt. Finn Juhl! Ist ihnen der Name nicht irgendwie bekannt vorgekommen? Ein bekannter dänischer Designer. Sind die beiden nächstes Jahr wieder dabei? Ich würde mich freuen.



**Finn Juhl und Raphalea Schillinger**

Ruedi Tanner wurde für 40 Jahre Singen im Ruedertal geehrt – herzliche Gratulation. Hoffentlich bringt das Geschenk nicht Bauchweh und Kopfweh, da Willy zumindest im Theater von zwei Italienern auf den Kopf geschlagen wurde. Von Barbera und Chianti. Sauglatti Verwächslige brachte alle zum Lachen, vermutlich auch mal auf den Stockzähnen um sich beim Theatern oder Soufflieren nichts anmerken zu lassen. Am Samstag spielte noch die Schwyzerörgeli-Formation Chrüz & Quer zum Tanz auf.



**Die Theatergruppe**



# Berichte des Turnvereins

Text und Fotos: Andrea Hunziker und Fabian Bolliger

## Rückblick Paar-Aerobic-Saison

Nach reifer Überlegung haben wir uns vor einem Jahr dazu entschieden, nochmals die Aerobic-Schuhe zu schnüren und fürs ETF in Aarau ein Paar-Aerobic-Programm zu lancieren. So galt es, eine neue Choreographie zu kreieren, Akrobatik-Elemente austesten und das Gesamtpaket in Fleisch und Blut übergehen zu lassen. Mit einer leider für uns etwas enttäuschenden Bewertung (Note 9.43), erreichten wir dennoch den 7. Schlussrang von 29 Startenden. Besonders die Programm-Note vermochte noch nicht zu überzeugen.

Nach der Sommerpause und diversen Veränderungen im Programm starteten wir Ende September am Stauseecup und landeten mit der super Note von 9.68 auf dem 6. Rang, dicht hinter den Besten dieser Saison. Die Veränderungen schienen sich gelohnt zu haben und damit war spätestens jetzt die Motivation zurückgekehrt, um nach den Sternen zu greifen.



*Mit gegückter Hebefigur gepunktet*



*Vereinte Kräfte beim Akro*

Im Endsprint mit zahlreichen Trainingsstunden ist viel Schweiß geflossen, um an den Details zu arbeiten. Ende Oktober stand das Highlight – die Aerobic Schweizermeisterschaft in Zuchwil – vor der Tür. Nichts ahnend zogen wir souverän auf dem 3. Platz mit der Note 9.75 ins Finale der vier Bestplatzierten ein. Obschon der Auftritt gut geglückt war, war die Überraschung gross, dass uns dies im sehr starken Teilnehmerfeld gelang. Im Finale – unterstützt durch unseren Verein, Freunde und Familie – konnten wir trotz grossem Druck unseren Platz verteidigen und holten mit der Note 9.78 die Bronze-Medaille.

Dankbar und glücklich über diesen Erfolg, liessen wir das Paar-Aerobic-Abenteuer mit einigen treuen Fans ausklingen.



*Riesige Freude an der Siegerehrung*

## Turnerabende 2020

Die Turnerabende finden nächstes Jahr unter dem Thema «Ziitreis – mer gönd quer» statt.

Die Daten zum Vormerken:

Kindervorstellung: 7. März 2020, 13.30 Uhr

Abendvorstellungen: 7./13./14. März 2020, 20.15 Uhr



# Wettbewerbsfrage InoRued

Dieser Wettbewerb wird gesponsert von:



Die neue Wettbewerbsfrage lautet:

Was sammelt der Sternen Wirt?

Alte Hummeli

Alte Vespi

Alte Biendli

**Teilnahme unter [www.inorued.ch](http://www.inorued.ch) bis Ende Dezember 2019**

Gutschein von Fr. 100 zu gewinnen. Einlösbar bei allen der rund 40 Gewerbetreibenden vom Ruedertal.

Der Gewinner des letzten Wettbewerbs ist:

**Tom Goldenberger**

## Bestellformular Brennholz

### Forstbetrieb Leerau - Rued

Tel. 062/ 726 28 18 und Fax: 062/ 726 28 19 E-Mail: [leerau.rued@bluewin.ch](mailto:leerau.rued@bluewin.ch)

Bestellformular Brennholz					
Ster	Sorte	Preis je Ster	Sägen Anzahl Schnitt	Spalten Scheiter	Liefern
	Buche lang zum Selberrüsten	Fr. 50.--			
	Laubholz lang zum Selberrüsten	Fr. 45.--			
	Nadelholz lang zum Selberrüsten	Fr. 40.--			
	Buchenspälten, 1m	Fr. 85.--			
	Eichenspälten oder übriges Laubholz, 1m	Fr. 80.--			
	Nadelholz, 1m	Fr. 75.--			
	Buchenspälten dürr ab Schopf, 1m	Fr. 110.--			

Die Arbeiten Sägen, Spalten, Liefern pro Ster werden wie folgt verrechnet:

Sägen: 1 Schnitt (50 cm) Fr. 25.--, 2 Schnitt (33 cm) Fr. 30.--, 3 Schnitt (25 cm), Fr. 35.--.

Spalten: 50 cm Fr. 35.--, 33 cm Fr. 40.--, 25 cm Fr. 45.--.

Liefern: Nach Aufwand

Preis: Zuzüglich 7.7% MwSt

Name: .....

Vorname: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

Datum: .....

Unterschrift: .....

Bestellung mit diesem Talon bis spätestens **31. Dezember 2019** an den

Forstbetrieb Leerau – Rued, Hauptstrasse 270, 5054 Kirchleerau.

**Das Formular ist auch unter [www.schmiedrueed.ch](http://www.schmiedrueed.ch) verfügbar.**

# Eltern für Eltern

Text: Angi Schöni und Ralph Hendrikx

Foto: Darinka Peer



## Strahlende Kinderaugen

Die Gruppe Eltern für Eltern entstand, als es im Jahre 2015/16 grössere Änderungen im Schulwesen gab und die Kosten für den Instrumentalunterricht erhöht wurden. Mehrere Schulanlässe wurden gekürzt oder gar aus dem Schulprogramm genommen. Uns Eltern wurde bewusst, dass viele Aktivitäten, die wir als Kinder früher noch genossen haben und als selbstverständlich galten, wie z.B. Klassenlager, Schwimmunterricht, Skilager, Kochschule und Mittagstisch, aufgrund reduzierter Ressourcen, für die Kinder nicht mehr im vollem Umfang möglich sind. Wir suchten deshalb das Gespräch mit der Gemeinde und stellten dabei fest, dass wir Eltern uns zusammen mit der Schule und der Gemeinde **für unsere Kinder** engagieren müssen, um etwas zu bewirken.

Nach und nach entstanden Kontakte und Kooperationen mit anderen Eltern, die ähnliche Ziele verfolgten. Wir haben uns zusammengetan und nach Rücksprache mit der Schule planten wir unser erstes Projekt: Den Clean-up-Day 2017. Dies war der Startschuss, für eine aktive Unterstützung und den Beweis, dass wir **gemeinsam** etwas erreichen können. Mittlerweile haben wir einen sehr guten Kontakt zur Schulleitung und der Schulpflege und sind auf der Schul-Homepage vertreten.

Unser Dorf Schmiedrued hat, bezüglich Engagement und Einsatz, eine lange Tradition. Wir haben viele Vereine und Einzelpersonen, welche schöne Dinge wie einen Skilift (1965), ein Schwimmbad (1967) oder den Märliwäg (2012) hervorbrachten. Um nur einige davon zu nennen, von Personen unterstützt und umgesetzt, welche das Herz am rechten Fleck haben.

Unsere Kinder benötigen viel Liebe, Geduld, Mitgefühl, Kreativität, ein respektvolles Miteinander, Musik, Malen, Kochen, draussen spielen und zusammen die Welt entdecken, um sich entwickeln zu können.

Die Gruppe Eltern für Eltern engagiert sich, damit Anlässe für unsere Kinder, trotz knapper personeller Ressourcen, durchgeführt und am Leben erhalten werden können.

Wir möchten Lehrpersonen unterstützen, Traditionen erhalten, Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und pflegen, Ideen einbringen und sowohl den Kleinen, als auch den Grossen eine Freude bereiten und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Der Lohn für unseren Einsatz: Strahlende Kinderaugen!

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Projekte und Anlässe für unsere Kinder und auf weitere Eltern, die es ermöglichen diese durchzuführen.

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Schule [www.schmiedrued.ch/schule](http://www.schmiedrued.ch/schule) oder kommen Sie am **16. Januar 2020 um 19.00 Uhr ins Vereinslokal der Schule** zu unserem nächsten Treffen! Wir freuen uns auf Sie!

Wir wünschen allen ruhige und besinnliche Festtage mit viel Liebe und Zufriedenheit.



Ein Licht im Dunkeln



# KafiHalt

Text: Irene Mauch  
Fotos: Andrea Hunziker

Jeden zweiten Dienstag findet auf der Löhren in Schmiedrue der KafiHalt statt.

Seit September 2018 treffen sich Eltern, Grosseltern, Göttis usw. mit Kinder von null bis ca. vier Jahren zum gemeinsamen Spielen, Austauschen und Kontakte knüpfen.

Zu Kaffee und Znüni in gemütlicher Runde ist jeder Willkommen.

Schaut doch auch einmal vorbei.

Wann: Jeden 2. Dienstag, von 9.00 – 11.00 Uhr  
(ausser in den Schulferien)

Wo: Chrischonakapelle Löhren, Schmiedrue

Termine 2019: 10. Dezember

Termine 2020:  
14. und 28. Januar  
11. und 25. Februar  
10. und 24. März  
21. April  
12. und 26. Mai  
9. und 23. Juni

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Irene Mauch, Kirsi Cultrera, Monika Mauch und  
Andrea Hunziker



Die Kinderecke



Die gemütliche Stube



Die Kinder am Spielen

## Weihnachtsbäume verbrennen

Samstag, 4. Januar 2020  
von 18.00 – 20.00 Uhr  
bei der  
**Bolliger Söhne AG**  
in Schlossrue

Kleines „Beizli“  
mit Punsch + Kuchen

Organisiert durch die:  
Jugendfeuerwehr Rued

## Adventsfenster 2019



- 01. Dez Ruth Maurer & Willi Bolliger, Grossacker 353 - ab 14.00 Uhr
- 02. Dez Käthi & Roland Dätwyler, Badiweg 536 - ab 18.00 Uhr
- 03. Dez Gemeinde Schmiedrued, Dorfstrasse 624 - ab 18.00 Uhr
- 04. Dez Stiftung Sonderschule Walde, Schiltwald 104 - ab 19.00 Uhr
- 05. Dez Anni & Eckart Hoffmann, Resistrasse 344 - ab 18.00 Uhr
- 06. Dez Maya Hunziker, Kröschhofstrasse 196 - ab 18.00 Uhr
- 07. Dez Wolfgang & Marcel Dätwyler-Ryser, Schulstrasse 739 - ab 18.00 Uhr
- 08. Dez Melanie & Martin Häfeli, Schulstrasse 462 - ab 16.00 Uhr
- 09. Dez Josy & Herbert Hunziker, Kehracken 597 - ab 18.30 Uhr
- 10. Dez Mäggli Bähler, Kröschhofstrasse 190 - ab 18.00 Uhr
- 11. Dez Manuela Michel Steiner & René Steiner, Dorfstrasse 711 - ab 18.30 Uhr
- 12. Dez Brigitta Frey, Kröschhofstrasse 364 - ab 19.00 Uhr
- 13. Dez Dätwyler Ofenbau AG, Dorfstrasse 31 - ab 18.00 Uhr
- 14. Dez Tamara Schaffner & Remo Hunziker, Sprengi 148 - ab 18.00 Uhr
- 15. Dez Daniela & Stefan Hunziker, Spycherweg 516 - ab 14.00 Uhr
- 16. Dez Marlies & Lucas Duran, Löhren 89 - ab 19.00 Uhr
- 17. Dez Trudi & Christian Hunziker, Kröschhofstrasse 285 - ab 19.00 Uhr
- 18. Dez Restaurant Pinte, Nicole & Rosmarie, Leestrassen 135 - ab 19.00 Uhr
- 19. Dez Schule Schmiedrued, Schulstrasse 488 - ab 18.30 Uhr
- 20. Dez Antje & Philipp Kues, Bodenrütli 109 - ab 19.00 Uhr
- 21. Dez Franziska Wittlin & Christian Felder, Dorfstrasse 267 - ab 14.00 Uhr
- 22. Dez Susanne & Matthias Deubelbeiss, Haselstrasse 374 - ab 18.30 Uhr
- 23. Dez Claudia & Daniel Brunner, Resistrasse 201 - ab 19.00 Uhr
- 24. Dez Beatrice & Beat Wallimann, Schiltwald 156 - ab 16.00 Uhr

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Form am Dorf-Adventskalender Schmiedrued beteiligen.

Ich wünsche Ihnen für 2020 viel Licht, Freude und Gesundheit und hoffe, dass auch Sie bei den Adventsfenstern im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Manuela Michel Steiner



# Pro Senectute

Text: Simone Wyler

Fitness und Gymnastik – Für Frauen und Männer ab 60 Jahren.

Trainieren Sie in vielseitigen Lektionen Ihre körperliche und geistige Fitness. Mit gezielten Übungen und Spielen werden Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Gedächtnis gefördert und erhalten. Unser Motto in jeder Lektion ist: Lachen, Leisten und Lernen. Eine Schnupperlektion ist kostenlos.

Wöchentlich am Mittwoch, 14.00 – 15.00 Uhr, in der Turnhalle Schmiedrue. Leitung, Ursula Bösiger, Tel. 079 800 75 20

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## bfu-Sicherheitstipp «Skifahren und Snowboarden»

Ob zwei Bretter oder eines: Skifahren und Snowboarden sind sehr beliebt. Leider verletzen sich dabei jedes Jahr rund 65'000 Menschen, die in der Schweiz leben. Über 90 % der Unfälle sind selbstverursacht. Deshalb: Mitdenken und sich die Tipps der BFU zu Herzen nehmen.

Die fünf wichtigsten Tipps:

- Geschwindigkeit anpassen
- Helm tragen
- Auf den Ski: Skibindungseinstellung jährlich prüfen lassen
- Auf dem Snowboard: Handgelenkschutz tragen
- FIS- und SKUS-Regeln einhalten



# Veranstaltungen 2019

Do	05.12.2019	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft, Aargauischer Anwaltsverband	Bezirksgebäude Unterkulm
Sa	07.12.2019	ab	13.00 Uhr	Gemeinsames Guetzle, Reformierte Kirchgemeinde Rued	Kirchgemeindehaus
Sa	07.12.2019	ab	20.00 Uhr	Konzert, Musikgesellschaft Schmiedrued	Turnhalle Schmiedrued
So	08.12.2019	ab	17.00 Uhr	Adventskonzert, Schiltwalder Blaskapelle	Kirche Rued
Mi	11.12.2019	ab	12.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Reformierte Kirchgemeinde Rued	Aula Schlossrued
Do	12.12.2019			Mütter- und Väterberatung, Region Aarau Plus	Vereinslokal Schmiedrued
So	15.12.2019	ab	17.00 Uhr	Krippenspiel Aufführung, Reformierte Kirchgemeinde Rued	Kirche Rued
Do	19.12.2019	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft, Aargauischer Anwaltsverband	Bezirksgebäude Unterkulm
Sa	21.12.2019	ab bis	13.30 Uhr 14.30 Uhr	Weihnachtsbaumverkauf, Forstbetrieb Leerau-Rued und Landfrauen	Schulhaus Schmiedrued
So	22.12.2019	ab	09.30 Uhr	Kinderweihnachtsgottesdienst, Reformierte Kirchgemeinde Rued	Kirche Rued
Di	31.12.2019	ab	19.00 Uhr	Silvesterparty, Reformierte Kirchgemeinde Rued	Kirchgemeindehaus



# Veranstaltungen 2020

Mi	01.01.2020	ab	10.30 Uhr	Neujahrsapéro, Gemeinde Schmiedrued	Schulhaus Schmiedrued
Sa	04.01.2020	ab bis	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Weihnachtsbäume verbrennen, Jugendfeuerwehr Rued	Bolliger Söhne AG Schlossrued
Di	07.01.2020	ab	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch, Pro Senectute Aargau	Restaurant Pizzeria Sternen
Do	09.01.2020			Mütter- und Väterberatung, Region Aarau Plus	Vereinslokal Schmiedrued
Do	09.01.2020	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft, Aargauischer Anwaltsverband	Bezirksgebäude Unterkulm
Do	23.01.2020	ab bis	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Unentgeltliche Rechtsauskunft, Aargauischer Anwaltsverband	Bezirksgebäude Unterkulm

## Aufruf zur Mitteilung der Veranstaltungen

Die Gemeinde Schmiedrued bittet alle Vereine und Organisationen ihre Termine für das Jahr 2020 der Gemeindekanzlei bekannt zu geben. Die Gemeindekanzlei wird die Veranstaltungen dann auf der Webseite [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch) publizieren und in den kommenden «Schmiedrued AKTUELL» aufführen.





## Impressum

Das «Schmiedrued AKTUELL» erscheint 10mal pro Jahr und ist online abrufbar unter [www.schmiedrued.ch](http://www.schmiedrued.ch).

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Januar 2020

Erscheinung nächste Ausgabe: Anfang Februar 2020

## Herausgeber/Redaktion

Gemeinde Schmiedrued  
Dorfstrasse 624, Postfach 17  
5046 Schmiedrued

062 726 22 83  
[gemeinde@schmiedrued.ch](mailto:gemeinde@schmiedrued.ch)